

Heidelberg

Größte PV-Anlage der Stadtwerke

[03.05.2013] Auf einer ehemaligen Deponie haben die Stadtwerke Heidelberg die bislang größte Photovoltaikanlage in der Unternehmensgeschichte in Betrieb genommen.

In Heidelberg hat jetzt die bislang größte Photovoltaikanlage der Stadtwerke den Betrieb aufgenommen. „Die Solaranlage Feilheck zeigt, welches Potenzial Solarenergie bietet. Der Bau der Anlage ist ein Erfolg auf dem Weg zur Energiewende und bringt uns auch unserem Ziel, bis zum Jahr 2050 eine klimaneutrale Kommune zu werden, wieder ein Stück näher“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. „Zusammen mit den Stadtwerken Heidelberg als 100 Prozent kommunales Unternehmen arbeiten wir an einer nachhaltigen Energieversorgung vor Ort.“ Wie der Energieversorger mitteilt, war der Baustart im Dezember 2012. Schon einen Monat später seien die knapp 4.500 Solarmodule verbaut gewesen. „Das Solarkraftwerk auf der ehemaligen Deponie Feilheck reduziert die CO₂-Emissionen jährlich um 566 Tonnen und produziert rund 1.118 Megawattstunden Strom für rund 500 Haushalte“, berichtet Peter Erb, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Umwelt. Die Solaranlage ist aus Mitteln des Ökostromproduktes heidelberg green kofinanziert worden, heißt es in der Meldung. Zwischen 2001 und 2009 habe die Stadt Heidelberg mit diesem Produkt 80 Prozent ihres Strombedarfs gedeckt. Zudem stelle die Kommune Flächen zur Verfügung, auf denen Anlagen für die regenerative Energieerzeugung gebaut werden können.

(ve)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Heidelberg, Stadtwerke Heidelberg